

# DEINE ZAUBERFOLIE



Das Erstellen eines Bildes ist ganz einfach.  
In wenigen Schritten kannst du dein Bild  
machen. Hier erfährst du, wie.  
Wenn du unsicher bist, frag' einen  
Erwachsenen, ob er dir hilft.

## 1 DEN UMRISS ZEICHNEN

- 1 Skizziere dein Bild auf ein Blatt Papier oder such dir ein Bild, das du abpausen möchtest.
- 2 Dein Bild kann je nach Folie bis zu 26 cm x 20 cm groß werden. Wenn dein Bild zu groß ist, verkleinere es, bis es auf die Folie passt.
- 3 Nimm einen Bleistift oder einen wasserfesten Filzstift.
- 4 Zeichne oder pause das Bild auf die raue Seite der Folie.
- 5 Es kann jedes Bild von einem Comic-Heft, einem Buch oder einer Geburtstagskarte, usw. direkt auf die Zauberfolie gepaust werden.

**Tipp:** Auf die raue Seite der Folie kannst du selbst zeichnen, du kannst sie aber auch zum Abpausen verwenden, indem du die Vorlage dahinter und beides gegen das Licht hältst. Das geht am Besten, wenn du die Vorlage und die Folie mit einem Stück Klebeband von innen an ein Fenster klebst.

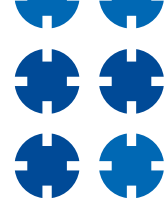
## 3 DAS BILD AUSSCHNEIDEN

- 1 Schneide dein Bild entlang des Umrisses aus.
- 2 Lass' dabei einen Rand von etwa 3 mm um den Umriss.
- 3 Schneide den Umriss nur ungefähr aus, so dass eine einfache Form ohne Ecken entsteht.
- 4 Soll dein Bild später an einem Ring oder Fäden befestigt werden, stanze ein Loch in die Folie.

**Tipp:** Damit bei der fertigen Figur keine scharfen Ecken und Kanten entstehen, solltest du den Umriss nur mit weichen Kurven ausschneiden. Da die Folie auf 1/7 der Größe schrumpft, sollte ein kleiner Rand um dein Bild freigehalten werden. Wenn du ein Loch für die spätere Befestigung stanzt, sollte es groß genug sein. Ein normaler Aktenlocher ist meist zu klein, besser sind Locher oder Stanzeisen mit einem Durchmesser von etwa 10 - 14 mm.



[www.zauberfolie.com](http://www.zauberfolie.com)



**J. Wohlgenannt  
Handelsagentur  
Feffetstrasse 14  
CH-9464 Rüthi**

## 2 DAS BILD AUSMALEN

- 1 Nun malst du die raue Seite der Folie aus.
- 2 Verwende normale Buntstifte zum Ausmalen.
- 3 Beim Ausmalen ist es nicht notwendig, fest aufzudrücken.

**Tipp:** Die Bilder müssen nicht sehr stark ausgemalt werden. Am Schönsten sehen die Farben nach dem Schrumpfen aus, wenn nur leicht aufgedrückt und schattiert ausgemalt wird. Weil sich die Folie auf 1/7 der Größe zusammenzieht, gewinnen die Farben beim Schrumpfen an Leuchtkraft und Brillanz.

## 4 DAS BILD SCHRUMPFEN

- 1 Bitte einen Erwachsenen, den Ofen vorzuheizen.
- 2 Stellt einen Elektroofen auf 175° C oder einen Gasofen auf Stufe 3.
- 3 Lege Backpapier auf ein Backblech.
- 4 Lege dein ausgemaltes Bild auf das Backpapier.
- 5 Ein Erwachsener sollte nun das Backblech in den Ofen schieben.
- 6 Nun wird sich die Folie in der Wärme biegen und verdrehen.
- 7 Wartet einige Minuten, bis die Folie wieder flach auf dem Blech liegt – erst dann ist sie fertig.
- 8 Die Folie ist jetzt noch biegsam und deutlich geschrumpft.
- 9 Bitte einen Erwachsenen, die Folie mit Handschuhen aus dem Ofen zu holen.
- 10 Die Folie soll auf eine glatte Fläche gelegt und sofort mit einem Buch platt gedrückt werden.
- 11 Sobald die Folie erkaltet ist, wird sie hart und widerstandsfähig.

**Tipp:** Ein heißer Ofen birgt viele Gefahren dadurch sollte immer ein Erwachsener beim Schrumpfen mithelfen. Wenn du warten musst, bis dir jemand hilft, nutzt du am Besten die Zeit und skizzierst oder paust weitere Bilder. Dann könnt ihr alle Bilder auf einmal schrumpfen, das spart auch noch Energie.